
2004/AB XXII. GP

Eingelangt am 07.09.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Fleckl, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Juli 2004 unter der Nr. 1992/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderung der Kulturhauptstadt Graz 2003 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja.

Zu Frage 1a:

Der Betrag wurde im Dezember des Vorjahres, in Absprache mit dem Land Steiermark, an den Verein „Gesellschaft der Freunde der Kulturhauptstadt Graz“ überwiesen. Mit diesen Mitteln sollten bereits eingegangene Verpflichtungen im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres Graz 2003 abgedeckt werden. Die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit waren dabei selbstverständlich zu beachten.

Zu den Fragen 2 und 3:

Der gesamte Bundesbeitrag wurde der Betreibergesellschaft bereits im September 2001 zur Verfügung gestellt und nicht, wie ursprünglich ins Auge gefasst, auf fünf Jahre aufgeteilt. Zugleich wurde der Betrag mit 14,5 Mio. Euro festgelegt, wobei in Aussicht gestellt wurde, eine weitere Million Euro, so dies erforderlich sein sollte, 2003 zusätzlich zu gewähren.